

Automatisierte, revisionssichere Archivierung beim VR Kreditwerk

Die E-Mail- und Datenflut im Griff

VR Kreditwerk archiviert E-Mails im Lotus Notes-Umfeld revisionssicher

Im Jahr 1971 verschickte Ray Tomlinson die erste digitale Nachricht. Heute wächst das E-Mail-Aufkommen in deutschen Unternehmen weiter und weiter. Im Jahr 2001 wurden etwa 4,2 Billionen E-Mails über das Web versendet. Diese Menge an Information zu managen und auch zu archivieren ist für ein Unternehmen eine große Herausforderung. Noch spannender wird es aber, wenn nicht nur ein Unternehmen beteiligt ist, sondern gleich drei. Wie beim Unternehmensverbund der Schwäbisch Hall AG, DZ Bank und dem VR Kreditwerk.

Als Groupware-Lösung nutzt der Unternehmensverbund die Lotus Notes/Domino Infrastruktur auf zehn verschiedene Standorte verteilt. Insgesamt arbeiten ca. 9.000 Anwender der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der DG Hyp und des Kreditwerks sehr intensiv mit Lotus Notes. Im Mittelpunkt steht hierbei die E-Mail-Kommunikation, aber auch diverse andere Notes-Anwendungen finden großen Anklang und erleichtern die tägliche Arbeit der Mitarbeiter. Wöchentlich verbucht das Mail-Aufkommen bei dem Kunden einen Zuwachs von ca. 50.000 Mails - das entspricht etwa 4 GB Speicherkapazität. Durch die hohe Zahl der Anwender und eben dieses sprunghaft steigende Mail-Aufkommen sind die Anforderungen an die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit von Lotus Notes entsprechend hoch.

Harmonisierung, aber mit Freiraum

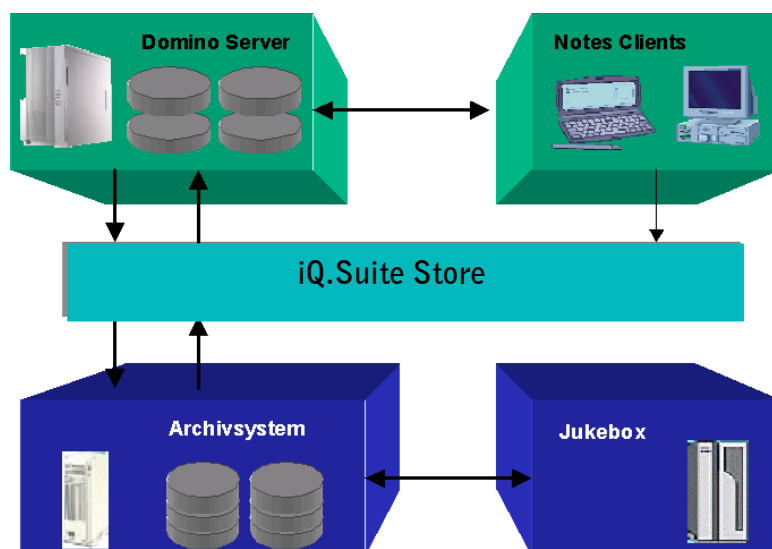
Unter der Leitung des VR Kreditwerks wurde im Juli 2001 das anspruchsvolle Ziel formuliert, die eingesetzte Lotus Notes/Domino Infrastruktur im Unternehmensverbund zu harmonisieren. Dazu waren die Schwerpunkte ganz klar gesetzt.

Zum einen mussten die Antwortzeiten der Programme und Anwendungen trotz der enormen Datenansammlung auf ein unkritisches Zeitmaß gebracht werden. Zum anderen schlägt sich ein hohes Datenvolumen auch im Administrations- und Migrationsaufwand nieder, dieser sollte möglichst gering gehalten werden. Auch eine ständige Verfügbarkeit, besonders wichtig bei den unternehmenskritischen Notes-Anwendungen, wurde als sehr wichtig angesehen.

Das VR Kreditwerk entschied sich in enger Zusammenarbeit mit CENIT für iQ.Suite Store, ein Produkt von GROUP Technologies, als geeigneter Lösung.

Dabei handelt es sich um eine Software, die eine revisionssichere Archivierung von E-Mails und Daten aus diversen Anwendungen in einem FileNet-Archiv ermöglicht. So werden dafür vorgesehene Daten auf optischen Platten archiviert (WORM). Nach frei definierbaren Kriterien wie Zeit, Status und ähnlichem werden Mail- und Datenbankinhalte in das Archiv ausgelagert. Wird ein archiviertes Dokument erneut von einem Benutzer benötigt, erfolgt die Wiederherstellung aus dem Archiv in die entsprechende Maildatenbank oder Anwendung.

Ziel ist es dabei, die Maildatenbanken der einzelnen Mitarbeiter so klein wie möglich zu halten. Um hier auch dem Mitarbeiter viel Freiraum zu lassen, können wichtige E-Mails mit ihren Inhalten (Dateianhänge wie Word oder Excel eingeschlossen) über ein neues Auswahlménü in der Maildatenbank manuell zur Archivierung gegeben werden.



REVISIONSSICHERE MAIL-ARCHIVIERUNG

Zusätzlich werden Inhalte von Datenbanken wie beispielsweise Bereichs-, Auftrags- und Formular-Datenbanken gesetzeskonform archiviert, um die eigentlichen Datenbanken schlank und performant zu halten. Nicht zuletzt dieser Freiraum und die entsprechende Positionierung des Projekts im Kreditwerk selbst führten zu einer hohen Akzeptanz und zu großem Interesse bei den Endanwendern.

Der Archivierungsprozess wird durch einen Automatismus für die Anwender erleichtert, indem eine allgemeine zeitgesteuerte Archivierung alle E-Mails und Datenbankinhalte, die einem gewissen Status entsprechen, zur Archivierung abholt. Ein einfaches Beispiel: E-Mails, die älter als sechs Monate sind, oder Notes-Dokumente, deren Status auf „erledigt“ gesetzt wurde, werden automatisch in das Archiv gestellt.

Peter Hasenmaier, Projektleiter beim VR Kreditwerk zieht folgendes Resümee:

„Unsere Erwartungen bei der Realisierung dieses Vorhabens wurden voll und ganz erfüllt. Besonders die Flexibilität und das Eingehen auf unsere spezifischen Anforderungen seitens CENIT und GROUP Technologies brachten den gewünschten Erfolg. Unter Einhaltung des Projektbudgets wurde in relativ kurzer Zeit eine unternehmensweite Akzeptanz bei den Endanwendern hervorgerufen. Die CENIT trug während des Projekts sehr stark dazu bei, eine reibungslose Zusammenarbeit innerhalb des Projekts, unter Einbeziehung der internen Revision und des Datenschutzes, zu gewährleisten. Unter der Verwendung von speziellen Projektdatenbanken erfolgte die Aufgabenplanung; die Steuerung und die Dokumentation welche während des gesamten Projektes vorbildlich und gut strukturiert waren.“

Ziele und Vorteile von iQ.Suite Store für die revisionssichere Archivierung von Lotus Notes/Domino:

- Revisions sichere, gesetzeskonforme Archivierung von Dokumenten an einer zentralen Stelle
- Standardprodukt (Investitionssicherheit)
- Gute Einbindung in die bestehende Systemlandschaft der Unternehmen
- Bedienerfreundlichkeit
- Automatisierter Ablauf der Archivierung
- Automatisierte Konvertierung von Notes-Dokumenten und deren Anhängen im Format XML zu HTML im Archiv
- Automatische Konvertierung von Dateianhängen in PDF- oder TIFF-Formate
- Vielfältige Recherchemöglichkeiten und einfache Wiederherstellung von archivierten Dokumenten durch den Benutzer
- Entlastung der entsprechenden Server
- Entlastung der eigenen Mail-Datenbank

Ansprechpartner

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

CENIT AG
Steffen Lörcher
Industriestraße 52-54
70565 Stuttgart
Tel.: +49 711 7825-3360
E-Mail: s.loercher@cenit.de
www.cenit.de

